

Klagenfurt ehrt Frauenrechtlerin: Susanne Dermutz erhält Maria-Tusch- Preis!

Susanne Dermutz erhält den Maria-Tusch-Frauenpreis in Klagenfurt für ihren Einsatz für Gleichstellung und Bildung von Frauen.

Klagenfurt, Österreich - Die Stadt Klagenfurt ehrte am 7. März 2025 Susanne Dermutz mit dem renommierten Maria-Tusch-Frauenpreis, der für ihre langjährige und unbeirrte Unterstützung von Frauenrechten verliehen wird. Dermutz, seit 1981 an der Universität Klagenfurt tätig, hat die erste Frauen-Gruppe der Hochschule gegründet und war maßgeblich an der Initiierung der „Koordinationsstelle für Frauen- und Geschlechterforschung“ beteiligt. Ihre unermüdliche Arbeit in der feministischen Erziehungswissenschaft prägt Generationen von Studierenden und schärft das Bewusstsein für Gleichberechtigung. Stadträtin Constance Mochar betonte, dass der Preis Frauen ehrt, die mutig für soziale Gerechtigkeit und bessere Lebensbedingungen eintreten – ganz im Sinne von Maria Tusch selbst.

Ein Leben für die Gleichstellung

Susanne Dermutz' Engagement geht weit über die akademische Welt hinaus. Sie ist Mitbegründerin von Frauen- und Familienberatungsstellen und aktiv in der „Frauenplattform Klagenfurt“ tätig. Ihr Bestreben, Gleichheit und Antidiskriminierung zu fördern, hat nachhaltige Veränderungen bewirkt und viele junge Frauen und Männer inspiriert. Astrid Malle, Frauenbeauftragte der Stadt Klagenfurt, hob hervor, dass

Dermutz „niemals aufgegeben“ hat und viele dazu ermutigte, für ein gleichberechtigtes Leben im Kärntner Alltag einzutreten. Bei der Preisverleihung im Künstlerhaus wurden die Verdienste von Dermutz in einer Laudatio von Ute Liepold gewürdigt, und zahlreiche offizielle Gratulanten, darunter auch Vertreter der Wiener Städtischen Versicherung, waren anwesend.

Im Jahr 2025 ist der Maria-Tusch-Frauenpreis, unterstützt von der Wiener Städtischen Versicherung, mit einer Prämie von 3.000 Euro dotiert. Auch die Bedeutung der Bildung für Chancengleichheit wurde durch die Feierlichkeiten deutlich, die den Geist von Fortschritt und Widerstandskraft widerspiegeln. Dermutz' Lebenswerk unterstreicht die Notwendigkeit eines kontinuierlichen Einsatzes für Gleichstellung und soziale Gerechtigkeit, wie auch in den Berichten von [klick-kaernten.at](http://www.klick-kaernten.at) und [meinbezirk.at](http://www.meinbezirk.at) festgehalten.

Details	
Vorfall	Auszeichnung
Ort	Klagenfurt, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.klick-kaernten.at• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at